

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 223.

Donnerstag den 25. September

1873.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in unveränderter Weise. Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden lt. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 12 fr. ins Haus gebracht. Auswärts tritt zu dem obigen Abonnementspreis der entsprechende Postaufschlag, durch die **Landpost** im Bezirk des hiesig. Postamts dahier bezogen beträgt der vierteljährliche Preis 14 Sgr. 9 Pf.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einen **mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis** hiesiger Stadt, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten.**

Bestellungen auf das mit dem 1. October l. J. beginnende 4. Quartal beliebe man für hier bei der Expedition, Maggasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen, wobei wir noch bemerken, daß in den letzteren ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während dies bei den hiesigen ämtl. Abonnenten in bisheriger Weise geschieht.

Die Expedition.

Auszug aus dem Sitzungsprotocolle des Gemeinderaths zu Wiesbaden vom 11. September 1873.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Reusch, Rüder und Philippi (sämmlich verreist) und Schmidt (entschuldigt).

2010. Die am 8. l. M. abgehaltene Versteigerung von Aepfel- und Birnen von einem Baume im Haingraben und drei Bäumen der Bierstadter Warte wird auf den Erlös von 1 Thlr. 2 Sgr. angesetzt.

2011. Das Schreiben Königlich Polizeidirection vom 6. l. M., worin mitgetheilt wird, daß Bildhauer Feuer nachträglich eine Genehmigung des Heinrich Heuß von hier beigebracht habe, wonach der die Heranrückung des Feuer'schen Landhausbaues in der oberen Gassenstraße an seine Grenze gestattet hat, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2012. Auf das Gesuch der Bewohner der oberen Schachtstraße, die Pflasterung des Trottoirs vor den Häusern No. 2 bis incl. 12 der Schachtstraße betr., wird beschlossen, die Kosten für diese Trottoirpflasterung im nächstjährigen Budget vorzusehen.

2013. Auf das Gesuch einiger Hauseigenthümer der Stiftstraße, betreffend die Pflasterung und Canalisirung der Stiftstraße, wird beschlossen, den Hrn. Stadtbaumeister zu beauftragen, bis zur nächsten Sitzung einen Etat über Herstellung eines Rothtrottoirs in der Stiftstraße vorzulegen.

2014. Auf den Antrag des Hrn. Meißel wird die Baucommission beauftragt, Einsicht von dem schlechten Zustande des Verbindungswege zwischen der Elisabethenstraße und Kapellenstraße zu nehmen und geeignete Vorschläge zur Verbesserung dieses Weges zu machen. Gleichzeitig soll die Baucommission, entsprechend dem Antrage des Hrn. Dr. Pagenstecher, Vorschläge zur besseren Instandstellung der Mauer der Taunusstraße machen.

2015. Das Gesuch des Bierbrauereibesizers Carl Sanner von der um Gestattung der Anlage eines Privatanals in den städtischen Hauptcanal in der Feldstraße wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2016. Auf Schreiben Königlich Eisenbahn-Direction dahier vom 20. v. Mts., betreffend die Reinigung der unter dem Eisenbahn-Damm unterhalb der Gasfabrik herziehenden Bewässerungswasserläufe, wird nach Anhörung des hierzu erstatteten Gutachtens des Herrn Vorstehers Schmidt beschlossen, in das durch die Ausbuchtung des Mühlgrabens erhöhte Bachufer drei Durchlaßrohre von Cement einlegen zu lassen, um das Wasser nach den Eisenbahn-

durchlässen und durch dieselben der f. g. Ochsenwiese zur Bewässerung zuzuführen.

2019. Das Gesuch des Herrn Generallieutenants z. D. von Gerstein-Hohenstein dahier, die Beleuchtung des östlichen Theils der Sonnenbergerstraße betr., wird der Gascommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2020. Das Gesuch der Gärtner Chr. Weismantel und Genossen, die Vertheilung der Stände auf dem Marktplatz betr., wird mit Rücksicht auf §. 64 der Gewerbeordnung, der den inländischen Händlern auf Märkten keinerlei Vorrechte zugesetzt, abgelehnt.

2021. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 1. l. M. zum Gesuche der Restaurateure Bierbauer und Stolte, betreffend die Einrichtung eines Rauch- und Spielzimmers in den beiden Cabinetten für Diners à part nach der Colonnade, wird entsprechend dem Antrage der Curcommission beschlossen, diesem Gesuche zu willfahren, die in den fraglichen Cabinetten befindlichen Möbel, soweit sie nicht in anderen Räumen zu verwenden sind, zu veräußern und den Gesuchstellern, ihrem Anerbieten gemäß, die Ausmöblirung des Rauchzimmers selbst zu überlassen.

2022. Auf Bericht der städtischen Curverwaltung vom 2. l. M., betreffend das Gesuch der Herren Hofrath Dr. E. Stahlberg und S. Winogradow dahier, um unentgeltliche Ueberlassung der beiden Zimmer neben dem Polizeibureau in dem Mittelbau der neuen Colonnade behufs Behandlung der Patienten des von ihnen errichteten Kумыs-Etablissements, wird nach dem Antrage der Curcommission und mit Rücksicht darauf, daß über die fraglichen Räume schon zu anderen Zwecken verfügt ist, beschlossen, dieses Gesuch abzulehnen.

2023. Die mit Marginalschreiben Königlich Polizeidirection vom 9. l. Mts. zur Kenntnismahme hierher mitgetheilte Verfügung Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, dahier vom 5. l. M. I. A. 3999, betreffend den Besuch der Wiener Welt-Ausstellung durch Kunsthandwerker, wonach bei den äußerst beschränkten Geldmitteln es nicht zu ermöglichen war, Handwerker aus dem diesseitigen Verwaltungsbezirke eine Reiseunterstützung zum Besuche der Wiener Welt-Ausstellung zu bewilligen, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2024. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, betreffend die Militärfuhrengestellung in Friedenszeiten, wird beschlossen, für alle Militärfuhren, welche für unbestimmte Zeitdauer und an unbestimmte Orte requirirt worden, die Vergütung aus der Stadtkasse, analog des §. 12 des Reglements über die Bestellung von Vorpann im Frieden,

nach demselben Maßstabe zu gewähren, wie solche von der Bundesmilitärbehörde erfolgt.

2038. Der mit Bericht der städtischen Surberverwaltung vom 6. l. M. mitgetheilte, unterm 2./4. l. Mts. mit dem Musiker Carl Zahn von Halle als Mitglied der städtischen Curlsapelle abgeschlossene Dienstvertrag wird genehmigt.

2039. Desgleichen der unterm 25. v. M. mit dem Stadtklassedienner Hermann Vindstädt dahier abgeschlossene Dienstvertrag.

Zu folgenden Gesuchen um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe soll, da gesetzliche Hindernisse nicht entgegenstehen, Willfährung beantragt werden:

2040. des Küfers Gustav Schnädter von Dogheim, dormalen dahier, in dem Hause Steingasse 17.

2041. des Küfers Johann Rheinberger von Niedertwalluf, Amts Eltville, dormalen dahier, in dem Hause Karlstraße No. 2.

2042. des Herrnschneiders Christian Weber von Waldbausen, Amts Weilburg, dormalen dahier, in dem Hause Adlerstraße 19 und

2043. des Oberkellners Emil Willy von Neustadt bei Freiburg im Breisgau, dormalen dahier, in dem Hause Taunusstraße 26 (Café d'or).

2045. Zu der mit Marginalschreiben Königl. Polizei-Direction vom 8. l. M. zur Aeußerung hierher mitgetheilten Eingabe des Christian Thon zu Clarenthal, die mangelhafte Führung des Hebammendienstes daselbst betr., soll berichtet werden, daß die Stadtgemeinde bereit sei, eventuell die Kosten für die Ausbildung einer jungen Frau zu Clarenthal als Hebamme zu verwilligen.

2047. Hr. Director Winter referirt zu dem Schreiben des Vorstandes des Verschönerungsvereins dahier vom 17. v. M., betreffend die Scitens des Verschönerungsvereins in der Nähe der Trauerbuche erschürfte Trinkwasserquelle, insbesondere über die Zweckmäßigkeit der Vornahme weiterer Schürfungen nach Wasser in dem dortigen Districte, namentlich mit Rücksicht auf die Wasserversorgung des Nerobergs, und wird hierauf beschloffen, die Kosten für die hierzu nöthigen Vorarbeiten zu verwilligen.

2048. Auf das Gesuch des Hochbauinspectors Wilhelm Toppel von hier um Abgabe von Wasser aus der städtischen Wasserleitung für seine in der Gartenstraße 12 belegene Besitzung, in specie um Fortsetzung der Canalanlage in der Gartenstraße vom Grünweg bis zu seiner Besitzung, wird bezüglich dieses letzteren Petitions beschloffen, die Adjacenten dieser Straßenstrecke wegen Uebernahme der Canalanlagekosten zu Protocoll zu vernehmen und demnächst weiter zu beschließen.

2050. Auf den Antrag des Hrn. Bürgermeisters Coulin wird beschloffen, Königl. Polizei-Direction zu ersuchen, die Königl. Kreisbauinspektion veranlassen zu wollen, daß für die Folge den Bauenden aufgegeben werde, nur solche Situationspläne ihren Baugesuchen beizufügen, deren Richtigkeit von dem königlichen Bezirksgeometer durch seine Namensunterschrift bescheinigt ist.

2051. Hierauf werden die eingelaufenen Submissionen auf die Lieferung von 2000 Cubikmeter Decksteine für die chaussirten Straßen der Stadt eröffnet und wird beschloffen, die Lieferung von 600 Cubikmeter dem Jacob Weher III. und Heinrich Fischer zu Kbmanshausen, von 300 Cubikmeter dem Anton Weher zu Trechtlingshausen und des Restes mit 1100 Cubikmeter dem Carl Seiz auf der Klostermühle auf ihre Offerten zu übertragen.

2052. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Herstellung einer Einfriedigung um den alten Todtenhof vorkommenden Arbeiten und wird hierauf beschloffen, die Maurerarbeit dem Maurer Jacob Schlink von hier, die Zimmerarbeit dem Zimmermann Wilhelm Emmel dahier, die Schlosserarbeit dem Schlosser Karl Koniedi dahier und die Tüncher- (Anstrich-) Arbeit dem Tüncher Johann Hartmann dahier auf ihre Offerten zu übertragen.

2053. Die Maurerarbeit bei Herstellung einer Mauer mit eisernem Thor zu beiden Seiten der höheren Mädterschule in der Louisenstraße wird dem einzigen Submittenten, Maurer Jacob Schlink von hier, auf seine Offerte übertragen.

Wiesbaden, 22. September 1873. Für diesen Auszug:
J o s e f, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Die Ausfertigung von Legitimations-Gewerbescheinen für das Jahr 1874 betreffend.

Diesenjenigen im Stadtkreise Wiesbaden wohnenden Personen, welche im Jahre 1874 ein Gewerbe im Umherziehen zu betreiben beabsichtigen, werden hiermit aufgefordert, sich zur Stellung ihrer Anträge bis spätestens den 1. December l. J. bei der unterzeichneten Polizei-Direction zu melden.

Die Interessenten werden hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß nur nach einer rechtzeitigen Anmeldung für eine rechtzeitige Ausfertigung der qu. Scheine Sorge getragen werden kann und demnach Nachtheile einer verspäteten Anmeldung den Säumigen treffen.

Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

Die nachgenannten, hier pro 1873 ausgemusterten Militärpflichtigen, welche bis jetzt ihre Ausmusterungsscheine noch nicht abgeholt haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben **nunmehr innerhalb 3 Tagen** auf dem diesseitigen Bureau, Friedrichstraße 30, in Empfang zu nehmen: 1) Nicolaus Benz aus Westhofen. 2) Matthias Dreher aus Unterhermsbach. 3) Bernhard Carl Friedrich Emmermann aus Wiesbaden. 4) Georg Flörks aus Erbesbachheim. 5) Conrad Goldhammer aus Neudorf. 6) Gottfried Christian Gebhardt aus Wiesbaden. 7) Georg Haas aus Wiesbaden. 8) Philipp Mathias Harsh aus Wiesbaden. 9) Johann Keller aus Hülbingen. 10) Johann Friedrich Heinrich Kimmel aus Wiesbaden. 11) Wilhelm Lang aus Heselgitt. 12) Franz Mager aus Neuenstadt. 13) Johann Meurer aus Camberg. 14) Adam Philipp Müller aus Wiesbaden. 15) Wilhelm Anton Böb aus Deden. 16) Ludwig Nicolaus Petit aus Malmendy. 17) Wilhelm Theodor Hermann Schwarze aus Kleinbreimbach. 18) Heinrich Schmidt aus Lollar. 19) Anton Schmidt aus Eltville. 20) Joseph Ziegler aus Neustadt a. d. H.

Wiesbaden, 20. September 1873. Der Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

In dem Hofe Helenenstraße 18a ist eine herrenlose Rasse aufgefunden worden. Der Eigentümer wolle sich hier melden.

Wiesbaden, 22. September 1873. Der Königl. Polizei-Direction.
von Strauß.

Bekanntmachung.

Erd- und Maurer-Arbeiten zu einem Kanalbau, veranschlagt auf rund 370 Thlr., sowie anderweite Maurerarbeiten, veranschlagt auf rund 66 Thlr. und Pflaster-Arbeiten, veranschlagt auf rund 75 Thlr., im hiesigen Infanterie-Kasernement sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden vergeben werden. Die Bedingungen, Kostenanschläge und Zeichnungen sind im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, zur Einsicht ausgelegt, woselbst auch Samstag den 27. September l. J. Vormittags 11 Uhr die Eröffnung der eingegangenen Offerten im Beisein erschienener Submittenten erfolgen wird.

Wiesbaden, den 23. September 1873.

434

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die am 18. d. M. stattgefundene Versteigerung von Hausabfällen und Stalldünger auf dem Rehrichlagerplatz bei der Gasfabrik ist genehmigt worden, was den Steigern bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, 24. September 1873. Im Auftrage:
Dieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Montag den 29. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der Gertrude Brandtscheid dahier gehörigen Hausgeräthe in dem Hause Neugasse 1a gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. September 1873. Der 2te Bürgermeister.
J. A.: Parisang, Assistent.

17106

Bekanntmachung.

Angesetzten Nachgebots zufolge wird die Lieferung der Kartoffeln die hiesige Anstalt Freitag den 26. September l. J. Vormittags 9 Uhr nochmals öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben. Wiesbaden, den 24. September 1873.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

Bekanntmachung.

Nachmittag den 3. October l. J. Vormittags 10³/₄ Uhr findet auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Vergebung von Zimmerarbeit in Folge Verfügung Königlicher Hospital-Commission den Wenigstfordernden öffentlich statt. Wiesbaden, den 24. September 1873.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

Bekanntmachung.

Nachmittag den 3. October l. J. Vormittags 10³/₄ Uhr findet auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Vergebung von Zimmerarbeit in Folge Verfügung Königlicher Hospital-Commission den Wenigstfordernden öffentlich statt. Wiesbaden, den 24. September 1873. Der Gerichts-Executor. Mayer.

Bekanntmachung.

Nachmittag den 3. October l. J. Vormittags 10³/₄ Uhr findet auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Vergebung von Zimmerarbeit in Folge Verfügung Königlicher Hospital-Commission den Wenigstfordernden öffentlich statt. Wiesbaden, den 24. September 1873. Der Gerichts-Executor. Maurer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 25. September, Vormittags 9 Uhr: Ein zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concurssmasse des Friedrich Kilian I. zu Sonnenberg, bei Königl. Amtsgericht VI. (S. Tzbl. 212.) Versteigerung von fünf Pferden, einem Landauer, zwei Kaleschen, Pferdegeschirr etc., in dem Hause Mehrgasse 8. (S. Tzbl. 224.) Versteigerung der zu dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Hermann Dresel gehörigen, sehr gut erhaltenen Möbel, Kleidungsstücke etc., in dem Hause Louisestraße 4. (S. heut. Bl.) Versteigerung einer Garnitur Polstermöbel, Haus- und Küchengeräthe, sowie 50 Flaschen echten Bordeaux, im deutschen Hause, 2. Stock, Elisabethstraße. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung verschiedener, für den Kasernen-Haushalt nicht mehr verwendbarer, alter, metallener und hölzerner Utensilien etc., in dem Hofe der hiesigen Infanterie-Kaserne. (S. Tzbl. 221.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung verschiedener Mobiliar-Gegenstände, Haus- und Küchengeräthe etc., in dem Hause Nerostraße 25. (S. Tzbl. 224.)

Versteigerung von Specereiwaaaren und einer Ladeneinrichtung.

Kommenden Montag den 29. und Dienstag den 30. September, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden Kirchgasse 16, Eingang in kleinen Schwalbacherstraße, wegen Geschäftsaufgabe folgende Waaren meistbietend versteigert: Ein Faß Essig, ein Faß Rüßöl, ein Faß Del, Thran, Branntwein (gew.), Dauborner, Pfeffermünz, Tabak, ein Faß Apfelselge, zwei Faß Apfelkraut (gew.), zwei Soda, Feuerzeuge, Wagenschmiere, Cichorien, Tabak, Cigarren, Waagen, ein Kaffeebrenner, ein Fischebrant, eine Theke, Del, Pfeffer, acht Theebüchsen, eine Erdöl-Maschine, Branntweinfässer, Specereiwaaaren in allen Arten. Die flüssigen Gegenstände werden am 29. September Vormittags 11 Uhr im Ganzen per Maas ausverkauft.

Ferdinand Müller. Auctionator.

Rothwein,

gehaltend und gut für Kranke, per ³/₄ Liter 36, 48 fr. und per, 1872r Weißwein per Liter 24 und 36 fr. ohne Glas. Haussmann, Oranienstraße 2. 17025 Ein Cremitageofen (Holzfeuerung) zu verk. Kömerbera 7. 17068

Ein Seitenstück zu den von Frankreich jüngst abgezahlten fünf Milliarden ist das colossale Capital, welches durch die Rathschläge des „Rathgeber“ der Neuen Börsenzeitung dem Rachen der Börse entstrichen worden ist. Kein Wunder also, daß in den jüngsten kritischen Börsenzeitläufen der Andrang zu dem Rathgeber der Neuen Börsenzeitung ein kaum zu bewältigender ist. Freilich hat sich jeder seine Verluste selbst zuzuschreiben, der da weiß, daß die Neue Börsenzeitung ihren Abonnenten bereitwilligst kostenfrei Rath erteilt und der seinen Gebrauch davon macht! 4

Für Eltern.

Den verehrlichen Eltern meiner Zöglinge diene zur Nachricht, daß der Besuch des Kinderhauses Montag den 29. September wieder beginnt. Neue Zöglinge können alsdann oder am 1. October eintreten. Jede nähere Auskunft im Local der Anstalt Kirchgasse 20 in Wiesbaden. Die Vorsteherin: 17075 Charlotte Snell.

Brautkränze und Schleier

in großer Auswahl billigt bei 465

F. Lehmann, Goldgasse 4.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Aufbereiten von Damen- und Kindercostüms nach neuester Façon: Franziska Häuser, Röderstraße 33. 17040

Restauration

Langgasse 12.

von

Langgasse 12.

Eduard Thomae.

Von heute an ein ausgezeichnetes Glas Bier zu 4 fr. (Dortmunder Brauart), sowie reine Weine und jeden Morgen frisches Solberfleisch, Frankfurter Würstchen, Soulasch etc.

Teltower Rübchen

soeben eingetroffen bei 17020

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Trockenobst:

Apfelschnitz, ganze Apfel, geschälte Birnen, ganze und feinlose Zwetschen, empfehle zum Winterbedarf preiswürdigst. Bei Abnahme von 10 Pfund Preisermäßigung. 17026 Haussmann.

Gemahlenen schwarzen Kalk

stets frisch auf Lager bei 17123

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Gute Kochbirnen per Kumpf 12 fr. zu haben bei 17027

Beck, Emserstraße.

Marktstraße 23, Eingang zur Mehrgasse, werden fortwährend Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten alte Metalle, als: Eisen, Guß, Messing, Kupfer, Blei, gebrauchte Oefen u. s. f., zu den höchsten Preisen angekauft. 17018

Eine Hand-Rahmaschine (Wheeler & Wilson) und eine Regenpumpe sind zu verkaufen Kapellenstraße 17. 17022

Ein halbes Abonnement von 2 Plätzen in der Ranggalerie wird abgegeben Bierstädterstraße 3. 17019

Verschiedene Möbel und Hausaltungsgegenstände sind zu verkaufen Röderstraße 33. 17021

Mehrere Orhoft (frisch geleast) zu verk. Theaterplatz 2. 16932

Ein Cremitage-Ofen für Holz- und Kohlenfeuerung ist zu verkaufen Webergasse 4. 17013

Anzeige.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Versteigerungen in und außer dem Hause übernehme.

Achtungsvoll
552 **Ferdinand Müller**, Hochstraße 29.



Inserate in sämtliche Zeitungen werden zu Originalpreisen prompt befördert durch die Annoncen-Expedition der

Buchhandlung von **Edmund Rodrian**, Wiesbaden, Langgasse 27.

Von heute an befindet sich mein Bureau
Adelheidstraße 13a.

Wiesbaden, 24. September 1873.

17114 Rechtsanwalt **Dr. Herz.**

Mrs. Stuart Ombler wohnt
Schillerplatz 2 im 1. Stock. 17111

Wegen Geschäfts-Verlegung verkaufe sämtliche Art'el zu Einkaufspreisen, als: **Stiefeln**, Schuhe, Arbeitskleider, Hemden, Kittel, eine große Parthie wollene Wämme, Unterhosen &c.
17091 **A. Görlach**, 5 Michelsberg 5.



Frankfurter Pferdemarkt-Loose,
à 1 Thaler,

zu haben bei **W. Speth**, Langgasse 27.

Eine gute **Lefaucheur-Jagdflinte** und eine starke, eichene **Waschbütte** zu verkaufen Emserstraße 11, eine Stiege hoch. 17101

Neugasse 6 sind verzehungs halber zu verkaufen: Einige Bettstellen, verschiedenes Bettzeug, 1 Kleidergestell, 1 Waschgerüst, eiserne Wandknöpfe, 1 Bank, 40 Fuß lackirte Wandbelleidung und 1 kleine Kommode. 17060

Halbfleisch 16 fr. bei **Nicolas**, Steingasse 23. 17081

1/4 1. **Ranggalerie** abzugeben Friedrichstr. 34, 2. Et. 17023

Backsteine en détail zu verkaufen bei
7244 **W. Gail**, Dogheimerstraße 29a.

Im **Buchstaben-Sticken** empfehlen sich
16417 **Geschw. Ott**, Moritzstraße 4.

Nöckerstraße 5 ist ein guter **Walifander-Flügel** sehr billig zu verkaufen oder zu vermieten. 16931

Einladung zum Abonnement
auf das

„Mainzer Tagblatt“,

Organ für die kreisamtlichen, städtischen und Militärbekanntmachungen. Preis vierteljährlich 1000 Mainz nur 54 kr., durch die Post bezogen 1 fl. 5 kr. oder 18 1/2 Sgr. (eincl. etwaiger Stempelsteuer oder Bestellgeldes).

Das Mainzer Tagblatt enthält die regelmäßigen telegraphischen Correspondenzen und Courte, gedrängte politische Uebersicht, originale Abhandlungen, Schilderungen, Beschreibungen bei besonderen Ereignissen, regelmäßige Originalcorrespondenz über die Wiener Weltausstellung. Das Heftlein bringt im nächsten Quartal den höchst spannenden Roman „Das vergrahene Testament“, frei nach dem Englischen bearbeitet von Ed. Wagner. Sämtliche auf Handel und Verkehr Bezug habende Inserate finden in im „Mainzer Tagblatt“ vereinigt, weshalb neben dem politischen der Interessent ein stets gesuchter ist. — Für auswärtige wie Lokalanzeigen wird die Zeile mit nur 4 Kreuzer berechnet. — Alle soliden Annoncen-Expositionen nehmen Anzeigen für dasselbe entgegen.

Mainz, im September 1873.

Die Expedition.

Abonnements-Einladung

auf die

Neue Frankfurter Presse.

Die Neue Frankfurter Presse erfreut sich einer fortwährenden Zunahme ihres Leserkreises und gehört heute zu den verbreitetsten politischen Mitteln Mittel- und Süddeutschlands. Ihre politische Richtung ist bekannt, sie vertritt mit Entschiedenheit die nationalen Interessen. In dem ungeliebten Kulturkampf der Gegenwart steht sie ebenso in vorderster Linie wie in der Streite gegen die Feinde der freihethlichen Entwicklung unseres inneren Staatslebens.

Die Redaction ist unausgesetzt bemüht, die Ansprüche, welche die Leser heute an ein Blatt ersten Ranges stellen dürfen, zu befriedigen. Neben Sorgfalt wird den Interessen des Handels und des Geldmarktes gewendet. Ein vollständiger Verloosungsanzeiger und ein täglich separat gedrucktes Coursblatt ergänzen die reichhaltige „Börse“. Das Unterhaltungsblatt „Museum“ ist in Familie und Haus ein hochwillkommener Gast.

Inserate sind bei der großen Verbreitung des Blattes von ganz besonderer Wirkung.

Der Abonnementspreis per Vierteljahr beträgt: in Frankfurt a. M. fl. 3. 30 fr., in Preußen Thlr. 2. 9 Sgr. = fl. 4. 1 fr., in den übrigen Staaten des deutschen Reiches (incl. Elb-Lothringen) sowie Oesterreich und Luxemburg Thlr. 1. 20 Sgr. = fl. 2. 55 fr.

Neu hinzutretende Abonnenten in Frankfurt a. M. erhalten die beiden Ende September erscheinenden Nummern gratis, neu Hinzutretenden auswärtigen Abonnenten senden wir dieselben nach gefälliger Aufgabe ihre Adresse unter Kreuzband franco.

Frankfurt a. M., im September 1873.

Expedition der Neuen Frankfurter Presse.

Einladung auf das mit dem 1. Oktober 1873 beginnende Neu-Abonnement für den

Frankfurter Anzeiger

für Politik, Handel, Land- und Volkswirtschaft

und dessen Unterhaltungsblätter

Frankfurter Familienblätter.

Erscheint täglich außer Montags.

Bei seinem außerordentlich billigen Preise bietet, dieses Blatt dem Leser neben der Reichhaltigkeit und Fülle seines Inhaltes durch rasche Mittheilung der direct auf telegraphischem Wege zugegangenen politischen Nachrichten alle Annehmlichkeiten einer größeren Zeitung, und ermöglicht einem Jeden, dem Lauf der Tages-Ereignisse folgen zu können.

Die Familienblätter werden auch ferner nicht ermangeln, der Verbreitung des Blattes von dem besten Erfolge.

Man abonniert bei der zunächst gelegenen Poststelle, hierorts bei der Expedition Buchgasse 3.

Abonnements-Preis per Quartal: 1) in Frankfurt a. M. von der Verlag Expedition zu beziehen: 1 fl. 48 fr.; bei der Post bezogen 2 fl. 15 fr. 2) in Bayern, Württemberg, Oesterreich, Luxemburg, Großh. Hessen, Baden, Sachsen, sowie in den Staaten des deutschen Reichspostgebiets außer Preußen 1 fl. 50 fr. = 1 Thlr. 1 1/4 Sgr.; 3) in ganz Preußen 1 Thlr. 9 Sgr. = 2 fl. 15 fr. Probeblätter gratis.

Frankfurt a. M. 1873.

Die Expedition.

Die Hälfte von einem **Barterrelogensplatz** abzugeben. Näher in der Expedition d. Bl. 16748

Franz May, Adlerstraße 25, schlumpt Wolle und Baumwolle. 16837

Wegergasse 8 werden **Stroh- und Rohrstäbche** geschnitten. 9482

1/4 **Platz erster Rangloge** gesucht. Näh. Exped. 17085

Wein-Versteigerung zu Bingen a. Rhein.

Montag den 29. September d. J. des Vormittags 11 Uhr

Bingen in dem Saale des „Pariser Hofes“ läßt Herr H. A. von Reider nachverzeichnete Weine durch den unterzeichneten Notar öffentlich versteigern, nämlich:

35 ganze und 16 halbe Stück 1870r,

6 halbe Stück 1869r,

15 „ „ 1868r,

5 „ „ 1865r,

1/2 Stück Rothwein 1868r,

zusammen 56 1/2 Stück.

Die Proben können vom 25. September an bis zum Tage der Versteigerung an den Fässern genommen werden.
Bingen, den 12. September 1873.

[F. 786]

Habermehl, Großherzogl. Hessischer Notar.

Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule.

Aufnahme 3-6jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

Dr. Ferd. Haas.

Grosser Ausverkauf

im Badhaus zum „Pariser Hof“, Spiegelgasse 9,

von A. Kahn aus Frankfurt a. M.,

vormals M. Marx aus Wehlar.

Ich mache dem hohen Adel und geehrten Publikum der Stadt Wiesbaden und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich diesmal wieder mit einem reich assortirten Lager in Wolle, Baumwolle und Kurzwaaren eingetroffen bin.

Bitte die geehrten Kunden, mich zahlreich zu besuchen.

Nur allein im „Badhaus zum Pariser Hof“, Spiegelgasse 9.

A. Kahn aus Frankfurt a. M., vormals M. Marx aus Wehlar.

Eine der best renommirtesten Liqueur-Fabriken Rheinlands, Destillation nur feinsten Liqueure und Essenzen, sucht für Wiesbaden und Umgegend einen mit Branche und Kundschaft durchaus vertrauten Agenten. Franco-Offerten poste restante Köln sub La. B. K. 102.

17066

Anzeige.

Von dem im Auftrag des allg. nassauischen Lehrervereins durch den unterzeichneten Vorstand herausgegebenen „deutschen Lesebuch für Volksschulen“ ist die 2. Abtheilung der Bibel (für das 2. Schuljahr bestimmt) nummehr erschienen und durch sämtliche hiesige Buchhandlungen zu beziehen. Das stark in Leinwand gebundene Exemplar kostet 8 Sgr. — Die 1. Abtheilung (für das 1. Schuljahr) erscheint in einigen Wochen.

Answärtige wollen sich bei Bezug von Exemplaren gegen Franco-Einsendung des betr. Betrags an den Buchdruckereibesitzer Adolph Stein dahier wenden.

Wiesbaden, den 22. September 1873.

Der Vorstand des Wiesbadener Lehrervereins.

Kolb.

Stahl.

16837

Eine eichene Treppe, 14 Tritte, 31 1/2 Zoll breit, ist billig zu verkaufen Adolphsallee 11.

17030

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal. 259

„Neuer Club“.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Probe.

17077

Neue schöne

Malaga-Citronen

bei

Christian Wolff,

16911

Taunusstraße 25.

Theaterplatz.

Die Hälfte von einem sehr guten Platz in der ersten Rangloge ist abzugeben. Näheres Adelsheidstraße 16.

17016

Restauration Nicolai, Römerberg 13.

Heute Donnerstag Abends 8 Uhr:

Concert & Vorstellung

von dem renommirten Sänger und Komiker

Ferd. Greif nebst Gesellschaft. 16895

Restauration Wüst, Mauritiusplatz 1.

Heute Abend:

Spannau. 17115

Schwarzen Seidensammt

in allen Breiten,

schwarzen Baumwollsammt und Manchester

für Jacken und Westen,

Kleider-Garnituren

und schwarze Sammtbänder,

im Stück sehr billig,

bei G. Wallenfels, Langgasse 33.

16970

Herren- und Damen-Unterjacken und Hosen

in Baumwolle, Wolle und Seide zu sehr billigen Preisen bei

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

18275

Ruhrer Steinkohlen bester Qualität, schöne und stückreiche Waare, sowie Rothholz, kleingemachtes Buchen- und Fichtenholz und Vohluchen sind stets zu haben bei

G. Jaeth, Bahnhofstraße 8.

Umzugs halber **billig zu verkaufen**: Anrichte mit Tellerbrett, großes Waschfaß, Kiste, Bretter, Kohlenkasten, Lampe, Rutschermantel etc. Schwalbacherstraße 34, 1 Stiege hoch. 17050

Ein großes **Schlafsofa** und ein **Chaiselong** zu verkaufen bei P. Weis, Tapezirer, Friedrichstraße 19. 17107

Eine wenig gebrauchte **Electrifirmaschine** ist zu verkaufen Oranienstraße 14, zwei Stiegen hoch. 17110

Flaschen zu verkaufen Nerostraße 21a im 3. Stock. 17096

1/2 Abonnement von zwei nebeneinanderliegenden Plätzen **erster Ranggalerie** ist abzugeben „Villa Frieded“, Nerothal. 17074

Sieben Stück Actien der Nass. Fischerei-Actien-Gesellschaft sind zu verkaufen. Nass. Expedition. 17087

Äpfel per Kumpf 15 kr. sind zu verkaufen Gemeindebadgäßchen 3, Eingang bei Herrn Zersched. 17090

Nähe bei der Stadt ist ein **Äcker** mit Kartoffeln zu verkaufen. Nass. Mühlgasse 9 im 3. Stock. 17055

Gepflückte **Äpfel** zu verkaufen Adlerstraße 40. 17043

Ein **Mittlerer** zur „Berliner Börsenzeitung“ gesucht Friedrichstraße 34, 2 Treppen hoch. 17023

Drucksachen aller Art

werden schnell und billigt angefertigt in der Buchdruckerei von 17098

J. Edel, Louisenstraße 14a.

Unnicum.

Krentzlin's Klammer-Knoten-Bildungen, einzig in ihrer Art, sowohl zu Ripp als Nützlichem verwendbar, zum Samstag am Kochbrunnen zum Verkauf ausgestellt und um Beachtung

Der Verfertiger aus Salzbrunnen in Schlesien.

Zu verkaufen:

Zwei doppelte zweithürige **Kleiderschränke** für 30 fl., Kommoden für 17 fl., zwei Bettstellen mit Federmatrassen für 35 fl., eine eiserne Bettstelle mit Seegrasmatrasse für 15 fl., ein echt baumener Tisch für 4 fl. Zu sehen von 10—2 Uhr Müllerstraße 10, 1. Stock. 16889

Zu verpachten

sind von jetzt an auf 6 Jahre 44 Ruthen **Äcker** auf dem Römerberg neben Herrn Adam Cramer und 59 Ruthen **Äcker** neben A. Kretzmann Wwe. mit einem Rußbaum und zwei Äpfelbäumen. 17053

Lauterbach.

Stiftstraße 3 Parterre sind Umzugs halber ein **Chaiselong**, ein rußbaumener Kleiderschrank, beides wenig gebraucht, sowie einige neue Holzdruckbilder zu verkaufen. 17125

Ein gut erhaltener **Schreibtisch** wird zu kaufen gesucht. Nass. in der Expedition d. Bl. 17093

Eine Grube **Dung** zu verkaufen Schachtstraße 7. 17085

Rothe und blaue Möbchen zu verk. Schachtstraße 7. 17085

In Viehrich, Rheinstraße 343, sind zwei fette **Schweine** zu verkaufen. 17079

Ein guter **Mantelofen** und ein kleines, gutes Kochöfen zu verkaufen Vehrstraße 9. 17050

Röderstraße 14 sind mehrere Sorten gepflückte **Äpfel** und **Kochbirnen** zu verkaufen. 17066

Moritzstraße 7 sind gute **Kochbirnen** kumpfweise zu haben. 17036

A. Momberger.

Ein **Rüchenschrank** billig zu verk. Friedrichstraße 30. 17070

Der Herr Bauaufseher G....S.,

Das ist unser bester Schnudes,

Darum gratuliren wir heut,

Wünschen ihm viel Glück und Freud. 17064

Lieber Papa! Wir gratuliren herzlich zu Deinem heutigen 29. Wiegenfeste. **Hugo & Marie Simon.** 17057

Am Mittwoch wurde ein **grauer Strumpf**, gr. A. S., verloren. Abzugeben gegen Belohnung Helenenstraße 19, 5th. 17118

Ein **Oberinguder** blieb am Montag auf dem Neroberg liegen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Blumenstraße 9. 16929

Am Samstag ist auf dem Festball ein schwarz und weiß gestreiftes **Halstuch** abhanden gekommen. Abzugeben gegen Belohnung Hellmündstraße 17a. 17078

Am Dienstag Abend wurde ein **goldenes Ketten** mit 5 Ordensdecorationen (en miniatur) von der Langgasse durch die Webergasse nach dem Gurhaufe verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im „Holländischen Hof“. 17048

Ein kleines, rothes **Visitentäschchen**, enthaltend Visitenkarten auf Ida Meisner lautend, am Dienstag Mittag in der Rheinstraße verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung bei der Expedition d. Bl. 17081

Verloren Samstag Abend ein **goldnes Schloß** an einem Sammtband. Abzugeben gegen Belohnung Nerostraße 5, 2. Etage. 17017

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer
 Hause. Näheres Röderstraße 33. 17040
 Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung; auch wird Wasche
 für Wäschchen und Bügeln angenommen. Näh. Exped. 17072
 Ein Mädchen wird auf einige Tage zum Ausbessern gesucht.
 Näheres Expedition. 325
 Ein geübtes, zuverlässiges Dienstmädchen, das in aller Haus-
 arbeit erfahren ist, wird zu Anfang October gesucht. Näh. Gold-
 berg 12 bei J. Müller. 16962
 Ein junges, zuverlässiges Mädchen oder eine alte
 Frau auf die Nachmittagsstunden zu einem kleinen Kinde. Näh.
 Taunusstraße 7 bei Frau Göbel. 17029
 Une jeune personne de la Suisse française désire se
 occuper près de jeunes enfants de 3 à 6 ans en qualité de
 gouvernante. Adresser les offres M. A. Peters, Adelhaid-
 straße 25a. 17024
 Ein braves, reinliches Mädchen wird zum 1. oder 8. October
 zum Herrnmühlgasse 3, 2 Stiegen hoch. 200
 Ein braves Mädchen wird gesucht von
 Bäder Jung, Bahnhofstraße 10a. 17014
 Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die
 Hausarbeit versteht, wird nach Müdesheim gesucht. Näheres in der
 Expedition. 17032
 Gesucht eine tüchtige Gouvernante gewissen Alters, welche den
 Unterricht eines Knaben von 8 und eines Mädchens von 10 Jahren
 selbstständig übernehmen kann. Salair nach Fähigkeit. Franco-
 porten unter S. T. V. besorgt die Exped. d. Bl. 17047
 Es wird eine tüchtige Köchin auf gleich nach Mainz gesucht.
 Kost 100 fl. Näheres bei Frau Färber Wwe., Moritzstraße 5
 Hinterhaus. 17047
 Ein Dienstmädchen gesucht Römerberg 33. 17038
 Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen, nähen
 bügeln kann, sucht zum 1. oder 6. October Stelle, am liebsten
 Fremden. Näh. Expedition. 17046
 Eine kräftliche Dame sucht zur Bedienung und Pflege ein
 braves Mädchen oder Wittwe. Näh. Leberberg 7. 17058
 Ein junges Mädchen vom Lande zu Kindern gesucht Römer-
 berg 7. 17068
 Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und
 bürgerlich kochen kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres
 Webergasse 31. 17065
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit
 selbst versteht, wird auf 1. October gesucht. Näheres in der
 Expedition. 17042
 Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen, sowie Mädchen, welche
 bürgerlich kochen können, erhalten gleich und zum 1. October gute
 Stellen durch Bird, Goldgasse 6. 17041
 Ein gewandtes Zimmermädchen wird in ein hiesiges Badhaus
 gesucht. Näheres Expedition. 17045
 Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 28, Parterre
 17082
 Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Haus-
 arbeit übernimmt, wird zum 1. October gesucht Adelhaidstraße 13
 Etage. 17073
 Ein junges Mädchen, welches im Nähen erfahren ist und etwas
 Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 17045
 Restaurationsköchinnen, Hausmädchen, tüchtige Mädchen für Küchen-
 Hausarbeit, sowie eine feine bürgerliche Köchin zum 1. October
 durch Ritter, Mauerstraße 2. 17108
 Ein Zimmermädchen gesucht d. Frau Petri, Langg. 23. 17109
 Ein braves Mädchen suchen Stellen d. H. Kayh, Faulbrunnenstr. 10.
 17048
 Mädchen, welche gut kochen können, Haus- und Zimmermädchen
 gleich oder October ges. d. K. Schloffer, Faulbrunnenstr. 7.
 Eine gute Köchin wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft, sowie
 Zimmer- und Hausmädchen finden Stelle durch F. Wintermeyer,
 Webergasse 2. 17100
 Zwei bürgerliche Mädchen, das eine für hier, das andere nach
 auswärts, gesucht. Näheres im Gasthaus zur weißen Taube, Neugasse.
 17017

Ein junges, braves Mädchen sucht Stelle. Näheres Elisabeth-
 straße 2 zwei Stiegen hoch. 17104
 In einen kleinen Haushalt wird ein zuverlässiges Mädchen für
 Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. Emserstraße 2a, 3. Stock
 rechts. 17092
 Ein zuverlässiger Hausbursche gesucht Taunusstraße 10. 17094
 Ein Schreinergehilfe gesucht Römerberg 33. 17038
 Schneidergehülfen gesucht Röderstraße 24. 17049
 Nacht- und Tagwachen bei Kranken, nach ärztlicher Anordnung.
 Auch Begleiten von Kranken auf Reisen erwünscht. Näh. Nero-
 straße 26. X. P. 17069
 17099

Für Schneider!

Gute Rodarbeiter finden dauernde Beschäftigung Webergasse 16.
 Ein Schreinergehilfe wird gesucht Webergasse 41. 17112
 Ein angehender Kellner gesucht. Näh. im Kölnischen Hof. 17086
 Ein solider, junger Mann wird zum Bedienen eines kranken
 Herrn gesucht. Näheres im Kölnischen Hof. 17086

Eine möblierte Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern
 nebst Küche (Sonnenseite) wird vom 1. October bis 1. Mai zu
 miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter K. B. in der
 Expedition d. Bl. abzugeben. 17033

In gesunder Lage, möglichst nahe dem Cur-
 garten, wird im Laufe des Monats October ein
**Haus von 12—15 Zimmern, allem
 Zubehör und Garten zu miethen ge-
 sucht.** Offerten mit Angabe der Lage sub R. M.
 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 17067

Eine Schreinerwerkstätte mit oder ohne Wohnung wird auf den
 1. October zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter A. H.
 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 16930

Adelhaidstraße 5 im Seitenbau ist ein neu hergerichtes
 Logis von 3 Zimmern, Küche, großem Keller und sonstigem Zu-
 behör sofort zu vermieten. Dasselbst im Vorderhause 2 Man-
 jarden an eine stille Person auf 1. October zu vermieten. 17015

Al. Burgstraße 10 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zu-
 behör sogleich oder später zu vermieten. 17051

Ellenbogengasse 15, Hth., ein möbl. Zimmer zu verm. 17071

Goldgasse 3, 2 St. h., ist ein leeres Dachstuhl zu verm. 17062

Grabenstraße 6b ist im ersten Stock ein möbl. Zimmer preis-
 würdig zu vermieten. 17061

Moritzstraße 8 ist ein Dachlogis zu vermieten. 17089

Schwalbacherstraße 19 sind zwei möblierte Zimmer zusammen
 oder einzeln auf October zu vermieten. 17117

Webergasse 56 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17028

Auf 1. April n. J.

ist ein Laden nebst Logis

Langgasse 11

zu vermieten. Näheres bei Wittwe J. Poths im 1. Stock
 daselbst. 16724

Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Webergasse 33, 1 St. h.

**Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und
 Zubehör ist sogleich oder auch später zu ver-
 mieten.** Näheres Expedition. 16470

Zwei ineinandergehende elegant möblierte Zimmer (Wohn- und
 Schlafzimmer), beide straßenwärts, sind auf 1. October an einen
 einzelnen Herrn zu verm. Näh. Taunusstr. 57, 1. Etage. 17044

Ein geräumiges Local, geeignet für ein Magazin, ist zum 1. October
 zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 17037

Arbeiter erh. Kost und Logis. N. Römerberg 17a im Laden. 16949
 Steingasse 20 im Hinterhaus findet ein Mädchen Schlafstelle. 17102

Bürger-Kranken-Verein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Isaak Bär** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Freitag den 26. September Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 14, aus statt.

311

Die Direction.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin, **Wilhelmine Hanstein**, am 22. September Abends 9 $\frac{1}{4}$ Uhr nach langem, schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Nachmittag 4 $\frac{1}{4}$ Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

17088

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Anzeige, daß unser guter, unergeßlicher Vater, Schwiegervater und Großvater,

Herr Isaak Bär,

nach kurzem, aber schweren Leiden durch einen sanften Tod Dienstag Abends $\frac{1}{2}$ 10 Uhr erlöst wurde.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Mittheilung die Nachricht, daß die Beerdigung Freitag den 26. September Morgens um 10 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 14, aus stattfindet.

17095

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten, sowie den Herrn Veteranen die traurige Nachricht, daß unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr **Johannes Kinz**, plötzlich verschieden ist. Die Beerdigung findet Freitag Morgens um 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

17034

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, die Frau

Marg. Seck Wwe.,

geb. Wagner,

zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichsten Dank.

17105

Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank allen Denjenigen, welche unseren unergesslichen Vatern und Vater, **Theodor Hirsch**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten.

17063

Elise Hirsch und Tochter.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebtes, 5 Jahre altes Kind, **Mariechen**, nach kurzem schwerem Leiden gestern Morgen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet morgen Freitag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Marktstraße 5, aus statt. Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Eltern:

Ph. Maas, Stadtdiener.

17116

Gertrude Maas, geb. Schlepper.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 23. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Var. Linien)	837.60	837.15	836.77	837.17
Thermometer (Reaumur)	4.2	12.2	8.0	8.1
Dampfspannung (Var. Lin.)	2.68	2.28	3.01	2.65
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91.7	39.9	74.7	68.7
Windrichtung u. Windstärke	N.N.O. Schwach.	N. mäßig.	N.W. Schwach.	-
Allgemeine Himmelsansicht	theilw. heit. sehr heiter.			heiter.
Regenmenge pro □ in par. Eb.*	—			—
*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.				

Tages-Kalender.

Musik am Hochbrunnen Morgens von 7—8 Uhr.
Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Donnerstag den 25. September.

Aurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ und Abends 8 Uhr: Concert.
Concert der Fräulein Pauline de Lausnay und des Herrn Julius de Lausnay.
Abends 7 Uhr im „Hotel Victoria“.

Allgemeiner Vorlesungs- und Sparkassen-Verein. Abends 8 Uhr: Vorlesung.
Sitzung im Lokale des Herrn Satori, Neugasse 3a.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rhythmus; 9 Uhr: Gesang.

Männer-Turnverein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Zusammenkunft der Mitglieder des

Gesangs-Abtheilung im Vereinslokale.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe im Vereinslokal.

„Neuer Club“. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe.

Kriegerverein „Germania“. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Monatsversammlung im

„Kriegerlokal“.

Königliche Schauspiel. „Hans Lange“. Schauspiel in 4 Akten von

Paul Seyde.

Geß. Ludwigs-Eisenbahn. Abfahrt von Mainz

Nach Worms: 5. 45. — 7. 15. — 9. 40.* — 11.* — 11. 25. — 1. 15.

3. 5. — 6.* — 8. 40. — 9. 50.*

Nach Frankfurt. 5. 40. — 7. 10.* — 8. 15. — 10. 35. — 11. 50.* — 1. 20.

— 3. 5. — 5. 50.* — 7. 10. — 9. 15. — 10. 15.*

Nach Darmstadt und Alsfeld. 5. 25.* — 8.* — 8. 5. — 10. 35.*

10. 55. — 1. 5.* — 1. 40. — 4. 15. — 6. 40. — 8. 40. — 9. 10.*

Nach Alen. 6. 5. — 9. — 2. — 4. 15. — 8. 30.

Nach Bingen. 6. 35.* — 8. 5. — 8. 50.* — 11. 30. — 1. 50. — 2. 35.*

4. — 5. 50.* — 8. 10. — 9. 50.* — 11. 30.

Die mit * bezeichneten Rüge führen nur Wagen I. und II. Klasse.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 23. September, Christian Ulrich Friedrich Wilhelm Decker, Decan

rationssinater aus Nendeburg, alt 20 J. 23 T. — Am 23. September

Isaak Bär, Kaufmann von hier, alt 76 J. 8 M. 15 T. — Am 24. September

Marie Christine Katharine, L. des Stadtdieners Philipp Maas dahier, alt

5 J. 3 M. 7 T. — Am 24. September, Friedrich, S. des Stadtdieners

Heinrich Vengerle von hier, alt 5 J. 8 M. 24 T.

Frankfurt, 23. September 1873.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 58. — 59	fr.	Amsterdam 98 $\frac{1}{2}$ b.
Witolen (doppelt)	9 „ 40 — 42		Berlin 104 $\frac{1}{2}$ G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54		Cöln 104 $\frac{1}{2}$ G.
Dufaten	5 „ 34 — 36		Hamburg 105 $\frac{1}{2}$ B.
20 Frs.-Stücke	9 „ 22 — 23		Leipzig 105 B.
Sovereigns	11 „ 47 — 49		London 118 $\frac{1}{2}$ B.
Imperial	40 „ 40 — 42		Paris 93 $\frac{1}{2}$ 98 b.
5 Frs.-Thaler	— „ — —		Wien 104 B. 3 $\frac{1}{2}$ G.
Dollars in Gold	2 „ 25 — 26		Disconto 4 $\frac{1}{2}$ %.

Bekanntmachung.

Freitag den 26. September Nachmittags 2 Uhr sollen Holz- und Stuhl- und sonstige Geräthe, Bettwerk, Weißzeug u. d. dem Nachlasse des verstorbenen Hrn. Kanzlisten Eggerling im Meierhof 12 abtheilungshalber gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 19. September 1873. Der 2te Bürgermeister.

812 J. A.: Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Montag den 29. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen im Rathhaussaale Wollen- und Baumwollenen verschiedener Art, als: Tücher, Damen- und Herren- und Damen-Jacken, Strümpfe u. d. dann Handschuhe u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. September 1873.

J. A.:

798 Spitz, Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Montag den 29. September l. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in dem Hause Wilhelmstraße No. 13 Sopha's, 1 Garnitur Plüschmöbel, 1 Secretär, Sessel, Stühle, Spiegel, Weißzeug, Glas, Porzellan, Küchengeräthe, 1 Handnahtmaschine u. d. gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, 22. September 1873.

J. A.: Spitz,

Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. September l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse des verst. Hermann Dresel dah. gehörigen, sehr gut erhaltenen Möbel, sowie Kleidungsstücke und vollständiges einspanniges Chaisengeschirr in dem Hause Louisenstraße 4 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 20. September 1873. Der 2te Bürgermeister.

811 J. A.: Hartung, Assistent.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königl. Hospital-Commission werden die Ergebnisse an Gips- und Knochenabfälle aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1874 Freitag den 3. October l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich den Meistbietenden vergeben.

Wiesbaden, den 19. September 1873.

Königliche Civil-Hospital-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Königl. Hospital-Commission wird die Lieferung des Bettstrohs für das hiesige Civil-Hospital pro 1874 Freitag den 3. October l. J. Vormittags 10 1/2 Uhr und jene von Kasten Buchenscheitholz und 300 Stück buchenen Pländerwellen Samstag den 11. October l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 19. September 1873.

Königliche Civil-Hospital-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königl. Hospital-Commission soll die Lieferung von Milch für die hiesige Anstalt pro 1874, im Durchschnitt 12

bis 15 Maas täglich betragend, im Submissionswege vergeben werden. Hierzu Lusttragende werden ersucht, ihre Forderung per Maas in Silbergrößen und Pfennige verschlossen unter der Adresse der Königl. Hospital-Commission bis zum 3. October l. J. einzusenden und liegen die Lieferungsbedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 19. September 1873.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Möbel-Versteigerung.

Donnerstag den 25. September c. Vormittags 9 Uhr kommen Abreise halber in dem Deutschen Hause im 2. Stock, Elisabethenstraße, folgende Gegenstände öffentlich gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung: Eine Garnitur Polstermöbel, ein eichener Schreibtisch, 2 Meter lang, tannene und eichene Kleiderschränke, Eckschrank, Küchenschrank, Weißzeug, Haus- und Küchengeräthe, sowie 50 Flaschen ächten Bordeaux.

Die Sachen können nur am Tage der Versteigerung eingesehen werden.

552

Ferdinand Müller, Auctionator.

Für Frauenkrankheiten und

Nervenleidende

13232

hält Sprechstunden von 11—12 und 2—3 Uhr Dr. Schultz, Elisabethenstraße 31. Dasselbst ärztliches Pensionat.

Höhere Töcherschule und Pensionat

in Wiesbaden, Emserstraße 2.

Beginn des Wintersemesters Dienstag den 7. October Morgens 10 Uhr. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherinnen

E. & M. Schnabel. 14831

Cursus!

Neuer Cursus für Einjähr.-Freiwillige gebildet! Anmeldungen gefl. bald in den Nachmittagsstunden von 1—3 Uhr. Billigste Berechnung. Ein weiterer Cursus für Correspondenz und Buchhaltung (in 3 Sprachen, wenn gewünscht) tritt im Verlaufe des Monats September ins Leben. Dauer 3 Monate. Mäßiges Honorar.

W. Weis, Sprach- und Handelslehrer,

15452

Ellenbogengasse 15.

Tanz-Unterricht.

Ende dieses Monats beginnen meine Unterrichtsstunden für alle hier gebräuchlichen Gesellschaftstänze. Die geehrten Herrschaften, welche an dem Unterricht Theil zu nehmen gesonnen sind, wollen ihre Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen lassen.

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer, Moritzstraße 6. 16679 (Eingang durch die Thorfahrt.)

Sorgfältiger Klavier-Unterricht wird Erwachsenen und Kindern schon seit 30 Jahren ertheilt von 16634

W. Rupp, Lehrerin, Steingasse 29.

1/3 Sperritz-Abonnement wird abgegeben. Näh. Exp. 16936

Geschäfts-Veränderung.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich in Folge gütlicher Uebereinkunft die Firma **Oppenheimer & Auerbach** aufgelöst und der Unterzeichnete nunmehr ein

Herrenkleider-Geschäft

auf alleinige Rechnung in dem Hause

Schusterstrasse 19,

neben Herrn Dümlich,

errichtet hat. Ich bitte meine geehrten Geschäftsfreunde, das der Firma in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen und von dem neuen Geschäftstotal gefälligst Vormerkung zu nehmen.

Mainz, im August 1873.

Achtungsvoll

Max Oppenheimer,

Schusterstraße No. 19, neben Herrn Dümlich.

Zur bevorstehenden Herbst-Saison erlaube mir zugleich zu empfehlen:

Complete Bukskin-Anzüge in allen Farben	fl. 14. — bis 28. —
Herbst-Paletots	" 10. — " 21. —
Schwarze Anzüge, Rod, Hose und Weste	" 18. — " 30. —
Jaquettes, blau, braun, grün und grau, einreihig und zweireihig	" 7. — " 16. —
Sacks in allen Farben	" 5. — " 11. —
Juppen, einreihig und zweireihig	" 4. — " 9. —
Bukskin-Hosen	" 3. 30. " 11. —
Bukskin-Westen	" 1. 45. " 3. 30.
Arbeits-hosen	" 1. 10. " 3. 30.
Arbeits-hosen (englisch Leder)	" 2. 30. " 4. —
Schlafröde	" 7. — " 22. —

Knaben-Anzüge und Paletots

zu billigen Preisen.

264

Anzüge nach Maaß werden unter Garantie guten Sitzes in bekannter prompter Weise rasch ausgeführt.

Grosses Lager in Tuch u. Bukskin.

Max Oppenheimer,

Schusterstraße No. 19 in Mainz.

Necht wollene (russische) Bett-

und Reisdecken in verschiedenen Dessins und Farben, sowie feines Tuch (double face velour) aller Art zu Damenmänteln und dergleichen zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen Moritzstraße 6 Barterre.

16890

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten sowohl in wie außer dem Hause unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

16883

Louis Berghof, Tapezирer, Adlersstraße 10.

Ankauf getragener Kleider, Waſche, Betten und Möbel bei

14915

S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 6.

Ruhrkohlen,

nur von den vorzüglichsten Bechen, sowie Buchen- und Kiefern-Scheit- und Kleinholz empfiehlt zu billigen Preisen

Friedr. Leimer,

Holz- & Kohlen-Handlung,
Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11.

14925

Ruhr-Kohlen in allen Sorten,

Lohfugen zum Feueranzünden,

Holz, tannenes und buchenes, in Klaftern und Kleingemacht,

Cement, prima Qualität,

Zuffsteine in Wagenladungen und kleineren Partien,

Binger Kalk in Säcken

empfiehlt

Aug. Havemann, Oranienstraße 4.

Beste Ruhrer Ofen- und Ziegelskohlen frisch aus den Gruben sind stets zu beziehen bei

15064

Emil Willms, im alten Rathhaus.

Braunkohlen,

ganz trocken, Sommerförderung, liefert zum Winterbedarf

Kohlen- & Brennholz-Magazin

an der Nassauischen Eisenbahn

von **F. Braun.**

16630

Blumen- und Baumpfähle

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen

208

W. Gail in Wiesbaden.

Marktstraße **C. Eichhorn,** Marktstraße

28,

28,

Hof-Korbmacher,

empfiehlt sein wohlfortirtes Korbwarenlager, bestehend in

Blumentischen, Sesseln, Kinderstühlen, Arbeits-, Papier- und

Wandkörben, Waſche, Gemüse-, Bett-, Flaschen- und Holzformen.

Preise billigt bei prompter Bedienung.

NB Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

16401

Gänzlicher Ausverkauf.

Zufolge Geschäftsaufgabe werden die auf Lager befindlichen Waaren in Glas, Porzellan, Steingut, Steinernen und irdenen Geschirr-, sowie Kinderpielwaaren von heute an zu Fabrikpreisen gegen Cassa abgegeben.

Auch kann das Geschäft unter guten Bedingungen im Ganzen abgegeben werden.

16684

Willh. Hofmann, Kirchgasse 3.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Bettwerk und Möbel Häfnergasse 3. Dasselbst sind wollene Winter-Jaden zu haben.

16842

Eine kleine Villa, zum Allenwohnen für eine Familie, in bester Lage der Nähe des Kurhauses, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

16858

Schöne Bauplätze

in den Cur-Anlagen.

Näheres im Zooplastischen Garten.

15469

Neuer Glasschrank, für in einen Laden geeignet, 7,8' lang, 7' hoch, ist billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 5.

16845

Ein grosser Hund (Berhardiner Kreuzung), zwei Jahre alt, ist zum Preise von 20 Thlr. zu verkaufen. Näheres Expedition.

16857

Ruhrkohlen I. Qualität

fortwährend in jedem Quantum zu beziehen. Näheres bei
Hitz und Jacob Rückertt, Feldstraße 8. 15058

Buchen- & Kiefern-Scheitholz,

und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen
Quantum, sowie **Ruhrkohlen I. Qualität** liefert franco in's
die Holz- & Kohlenhandlung von
Jacob Weigle, Friedrichstraße 28.

Ruhrer

Ofen-, Ruß- & Stückkohlen

frisch zu beziehen bei
A. Schneider,
Dohheimerstraße 24.

Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachung

den billigst und solid geliefert und ist obiges Material, sowie
Leer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei
W. Gail, Dohheimerstraße 29a.

Das

Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold, Dranienstraße 2 in Wiesbaden,
steht sich zur Ausführung von Asphaltierungs-Arbeiten, wie:
Cottours, Souterrains, Terrassen, Thorsfahrten,
Pferdeställen, Isolirsichten, Asphalt-
Mosaikplatten etc.
unter Garantie und billigem Preise. 9148

V. Avieny, Stuhlmacher, Steingasse 4,

steht seine selbstverfertigten Rohr- und Strohhühle,
Kessel, Tabourets, Barockstühle, namentlich dauerhafte Wirth-
schaftstühle unter Garantie zu festen Preisen. 14096

Stuhl-Fabrik

von

W. Thon, Ellenbogengasse 4
Barterre,
steht ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohhühlen,
Wiener Stühlen, Ladenstühlen, Tabourets u. s. w.
Bestellungen auf große Lieferungen Wiener Stühle werden
pünktlich besorgt. 4604
Langgasse 21.

Karl Kögel,

2575

Stuhlmacher,

steht sein Lager selbstverfertiger Waaren aller Art,
Stroh- und Rohrstühle zu billigen, aber festen Preisen.

Billig zu verkaufen:

Mehrere neue und gebrauchte ein- und zweispännige
Kutschen mit Vorderdeck, sowie ein Omnibus für
Personen, bei
J. Dorfelder, Sattler,
untere Friedrichstraße 8.

Portland-Cement

Sonnen wie im Anbruch stets frisch auf Lager bei
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
383 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.
385 E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.

Das Möbel-Lager

von

C. Leyendecker & Cie.,

1 große Burgstraße 1,

empfehl ein großes Lager aller Arten:

Holz- und Polstermöbel,
complete Betten und einzelne Theile,
Spiegel in jeder Größe

in gebiegenster Ausführung zu den billigsten
Preisen. 6606

Lager in

Wiener Stühlen

verschiedener Façon empfiehlt
6611

Wilh. Sprengel, Morisstraße 32.

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31.

9052

General-Agentur

der

**Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft**
London & Berlin,
1808.

Agentur- & Commissions-
Bureau.

Vermittelung
von Kauf und Verkauf
von Häusern, Grund-
stücken, Bauplänen etc.

Restauration Hofsfeld,

früher Seibel,

Ecke der Dohheimer- und Schwalbacherstraße,
empfehl einen guten Mittagstisch à 18 kr., Restaura-
tion zu jeder Tageszeit, ausgezeichnete rothe (Rhinmannshäuser
und Obergeringheimer) und weiße Weine, sowie Mainzer
Actienbier aus dem Faß per Glas 4 kr. 9461

Neues Billard von Dorfelder in Mainz.

Wirthschafts-Gesuch.

Eine gangbare Wirthschaft wird vorerst zu mietzen gesucht.
Gefällige Offerten unter B. B. II. beliebe man in der Exped. d. Bl.
abgeben zu wollen. 16378

Eine 14' lange Gussäule zu verl. Friedrichstraße 35. 16243

Tapeten,

Wachstuch und Fenster-Mouleaux, gemalte Landschaften,

als: Tapete für ganze Wände in jeder Größe, für Restaurationsfälle, Corridore, Regalbänke sehr passend, namentlich Rhein- und Schweizer-Landschaften, sowie auch die

Wiener Weltausstellung

darstellend, **Medaillons, Rosetten**, sowie alle übrigen Zimmer-Decorations-Artikel halte bestens empfohlen.

Chr. L. Häuser,

16272 Ecke der Kirchgasse und des Mauritiusplatzes.

Billards.

Alle an Billards vorkommende Arbeiten, Neu-beziehen, Ab- und Aufschlagen, Transport, neue Bände — Fliden; an Möbeln gediegene und geschmackvolle Arbeit bei Verwendung nur guter Materialien, Vorhänge vom einfachsten Fenster-bis zum reichhaltigsten Salon-Vorhänge nach neuesten Pariser Journalen.

Tapeten von der einfachsten zu 12 fr. das Stück, incl. Grundarbeit, bis zum feinsten Decor. Velour- und gepresste Ledertapeten ohne Benutzung von Farben oder farbigem Papier zusammen-gestochen ohne Naht zu sehen.

Alle in's Tapezierfach einschlagende Arbeiten unter Garantie.

W. Kunz, Tapezier,
14465 Stiftstraße 12.

Meubles.

Vorhänge.

Tapeten

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige Betten stets vor-räthig bei **Karl Eichelsheim, Tape-zirer**, Wellritzsstraße 12. 6602

Möbelgestelle

in großer Auswahl billig zu verkaufen bei

15432 **Fr. Steinmetz**, Wellritzsstraße 2.

Möbel-Gestelle

wieder vorrätig Geisbergstraße 18a.

11541

Neue Möbel,

als: Kleider-, Küchen- und Waschränke, Kommoden, Bettstellen und Matratzen, Rohr- und Strohstühle, Kanape's und Spiegel, ovale und viereckige Tische, empfiehlt billigt **Fr. Haberstock**, Mau-ritiusplatz 4. 4206

Ankauf von Möbeln, Betten, Wäsche, getragenen Herren- und Damenkleidern bei **Fr. Häusser**, Goldgasse 21. 246

Chr. Veit, Metzgergasse 13, ie

empfeilt seine **Porzellanwaaren und Glaswaaren**. 10048

Cement und Binger Kalk

empfeilt

Jos. Berberich. 3872

Mosaikflurplatten, Cementflurplatten, gewölbte und gekreuzte Pflastersteine für Trottoirs, Thor-fahrten, Stallungen etc., Steingutrohre etc. empfiehlt 12428 **Fr. Lantz**, Moritzstraße 14.



empfeilt sich bei Umzügen in der Stadt und nach Außen per Bahn oder auf der Landstraße. 12279

Auszüge Friedr. Wintermeyer.

Bestellungen können gemacht werden auf meinem Bureau **Ellen-bogensgasse 2 oder Feldstraße 15**. 15700M

Zwei Landhäuser mit großen Gärten, am **Gurpart** gelegen, sind zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 13115

Zu verkaufen: Ein fast neuer **Erker**, 15' breit, 8,5" hoch, mit 2 großen Spiegelscheiben; anzusehen Neugasse 14; ferner 3 Hebe, 1 kupferner Kessel, Ofen, Fenster, Thüren, 5 sandsteinerne Krüpen und 11—12,000 Ziegeln. Näheres bei **A. Honsack**, Emmer-straße auf dem Zimmerplatz. 10448

Ein Backsteinmeiler,

hart gebrannt, zu verkaufen Wellritzsstraße 30, Porterre. 10861

Eine **Ladenrichtung** mit zwei **Glasschränken** zu verkaufen Adelhaidstraße 10a, 2 Treppen hoch. 10941

Ein **Kanape** mit 6 Stühlen und ein Tisch zu verkaufen Wellritzsstraße 4. 375

Ein englischer **Herrnreitattel** (Gewinn aus der hannoverschen Pferdeverloosung) ist zu verkaufen Dirichtharben 5. 17006

An- und Rückauf von **Kleidern**, Werkzeug, Gold- und Silberwaaren von Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr Marktstraße 17 im Bilderladen. 17011

Ein eleganter **Mahagonitisch** und eine feine englische **Piqué-decke** sind Emmerstraße 23 im 2. Stock zu verkaufen. 10969

Ein halbes **Sperrsig-Abonnement** abzugeben. Näh. Exped. d. Bl. 15940

Friedrichstraße 30 sind **Rothbirnen** per Kumpf 15 fr. zu haben. 10882

Ein zweiräderiger starker **Sandkarren** billig zu verkaufen Adler-straße 2 im Seitenbau, 2 Stiegen hoch. 10754

Neue nussbaumene **Rohrstühle** und ovale Tische zu verkaufen Schwalbacherstraße 55. 10590

Ein **Flügel**, gut erhalten, ist zu verkaufen. Näh. kl. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 2000

Von **Karl Stiehl** in Bierstadt sind jederzeit gut gebrannte **Feldbacksteine** in beliebiger Quantität zu beziehen. 10996

13, Die städtische Baugewerkschule von Idstein (Provinz Nassau)

A. Schule für Baufach,

B. Schule für Maschinenbau, } jede Abtheilung aus 4 Klassen bestehend,

öffnet ihr Wintersemester am 3. November d. J. Näheres ertheilt auf schriftl. Anfrage

[F 673]

Der Director:

Baumbach.

Den Empfang der

484

Nouveautés für die Herbst- und Winter-Saison

ehren uns ergebenst anzuzeigen und solche dem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.

Gebrüder Süss,

55 Langgasse,

24 Langgasse,

Badhaus zum „Schwarzen Bock“, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“.

Markt No. 14, **Michael Baer,** Markt No. 14,
im weißen Lamm,

empfiehlt

Bettwaaren, als: Zwisch, Barchent, Federleinen, Federn,

Kleiderstoffe, reinwollene und halbwollene,

Flanelle in allen Farben und Mustern,

17035

Leinen, Hausmacher und Schlesiſche in allen Breiten.

Tuch und Buxkin.

Grösste Auswahl.

Billige und feste Preise.

Damenmäntel-Fabrik

Langgasse 11 im ersten Stock.

Wir empfehlen unser **grossartig ausgestattetes Lager** in

Nouveautés für die Herbst- und Winter-Saison.

Gebr. Reifenberg,

Langgasse 11 im ersten Stock.

Süßer und rauscher Aepfelwein

bei **Weldmann**, Röderstraße 37.

16986

Muckerhöhle.

15751

Heute: Leberklöße mit Sauerkraut.

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in der Uebernahme von feineren **Diners, Soupers, kalten Büffets**, sowie zur Herrichtung einzelner **Platten** und wird bestrebt sein, sich die volle Zufriedenheit der resp. Herrschaften zu erwerben.

NB. Auch gebe ich einen guten **Mittagstisch** zu 42 fr. und höher über die Straße.

Karl Kilian, Restaurateur im Offizier-Casino,
Dohheimerstraße 1.

15740

Das Kaffee-Lager

16899

von **A. H. Linnenkohl**,

Ellenbogengasse 15,

empfiehlt

täglich frisch gebrannte Kaffee's

in vorzüglichen Qualitäten,

eigene Brennerci, vermittelt neuestem System von **Kaffee-Röster.**

Rohe Kaffee's, grün, gelb, braun und blank in feiner Waare zu billigen Preisen in großer Auswahl.

Neue Linsen

16909

eingetroffen bei **Robert Schaefer**, Marktstraße 26.

Früchtenzucker

per Pfund 16 fr. bei

14445

Christian Wolff, Taunusstraße 25.

Frisch geräucherten

Rheinlachs

empfiehlt

A. Schirg. 16945

Bienenhonig, neue Waare in vorzüglicher Qualität, per Pfd. 22 fr. empfiehlt

15165

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Feinst marinirte Häringe

empfiehlt

Robert Schaefer, Marktstraße 26. 16909

Neue holl. Häringe per Stück 3 fr. bei

16352

Heinr. Philipp, Michelsberg 3.

Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz No. 7,

empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers.

388

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Goldgasse 8, 1 Stiege h. 388

Ein 8 1/2 Ellen breiter und 8 1/4 Ellen langer, wenig gebrauchter **Brüsseler Teppich** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 16312

Ein **Weingestell** mit Aepfelgerüst ist billig zu verkaufen. Näheres Lehrstraße 27. 16892

Verschiedene Sorten **gepfüchte Aepfel** sind zu verkaufen. Näheres Langgasse 4 im Bürsenladen. 16838

Limburger Mooswolle

in allen Farben neu angekommen bei

464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Sarzer Bahnen (g. Schlager) Michelsberg 8, 2. St., zu verk.

Höchst empfehlenswerth!

Gebrüder Leder's balsamische **Erduhnöl-Seife** als mildes Waschmittel für zarte, empfindliche Haut namentlich von Damen und Kindern; à 11 fr. und à Badet (4 Stück) 35 fr.

Dr. L. Béringuier's arom. **Kronengeist** (Quintessenz d'Eau de Cologne), ein äußerst feines Parfüm, dient zur Erfrischung der Lebensgeister und zur Stärkung der Nerven; à Flacon 45 und 27 fr.

Professor Dr. Albers Rheinische **Brustcarmellen** als ausgezeichnetes Hausmittel bei Husten, Heiserkeit, Rauheit im Halse etc.; à Dose 18 fr.

Dr. L. Béringuier's **Kräuterwurzel-Saarl** zur Stärkung und Verschönerung der Kopf- und Barthaare, sowie zur Beseitigung der Schuppen; à 27 fr.

Das alleinige Depot der obigen Specialitäten befindet sich für Wiesbaden bei Herrn Kaufmann

A. Cratz, Langgasse 29. 585

Weltausstellung — Wien 1873.

Der Rath der Präsidenten der Internationalen Jury verlieh das

Ehren-Diplom

(die höchste Auszeichnung)

dem

Liebig Company's Fleisch-Extract

aus

FRAY-BENTOS.

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft, Herren **F. A. Büdingen** in Frankfurt a. M., **E. Merck** in Darmstadt, **Aug. Bennert** in Köln, **C. Krieger & Comp.** in Collenz, **G. B. Apel** in Schweinfurt. 572

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Aecht Dr. Siegerts

Angostura Bitters

vorräthig und zu haben bei

550

A. Schirg,

Delicateffen-Handlung in Wiesbaden.

Wasserdiäte Unterlagen für Kranke und Wöchnerinnen empfiehlt billigst

6601

Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

Auskunft über ein **sicheres Mittel** und gründliche Heilung von Gicht und Rheumatismus wird ertheilt. Näheres Louisenstraße 24 Parterre. 3707

Das rühmlichst bewährte Fabrikat für das Waschen der Haare, die **ächte Süssmilch'sche Ricinusöl-pomade** aus Pirna, à Büchle 5 Sgr. Alleiniges Depot bei **A. Cratz**, in Wiesbaden, Langgasse 29. 585

Paulinen-Stift.

Die **Ausstellung** der Verloosungsgegenstände zum Besten des Paulinen-Stiftes ist von heute Vormittag 10 Uhr an in den Speisezimmer des **Pariser Hofes** (Spiegelgasse) geöffnet und sind daselbst noch Loose das Stück à 12 kr. zu haben.
Das Comité.

Kriegerverein „Germania“.

Donnerstag den 25. September l. J. Abends 8 1/2 Uhr findet im **Römersaal** die monatliche Versammlung statt.
Tagesordnung: Berichterstattung über die letzten Festlichkeiten und Vereinsangelegenheiten.
Hierzu ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

Klavier-Unterricht

corctisch und practisch, wird ertheilt von dem Unterzeichneten. — Mittwoch und Samstag Nachmittags, Klassen-Unterricht meiner Wohnung: „**Kursus** für die ersten Elementar- und geschrittenen Anfängerstufen“. — **Aufgabe des Lehrplanes** durch einen gründlichen Musikunterricht, welcher den jetzigen Anforderungen der Kunst und der Bildung entspricht, **gediegene Ausmusik** zu fördern und für die Jüglinge eine naturgemäße Umdeutung, sowie möglichst vollkommene Ausbildung im **Klavier** zu erzielen.

Mit October beginnen neue Kurse: Anmeldungen dazu nimmt gegen

Heinrich Becker, Musiklehrer,
Langgasse 19 im dritten Stock.

Geschäfts-Aufgabe

kaufe ich meine **sämmtlichen Waaren** von heute an zum **Einfaufspreis** gegen **Barzahlung**.
Wiesbaden, den 8. September 1873.

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

ack. Damen- und Kinderhüte

den neuesten Facons billigt bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Leinen, Gebild & Damast, leinenene Taschentücher

in großer Auswahl bei 15611

Gustav Schupp,

Tannusstraße 39 (Hofmann's Privathotel),
Filiale von L. Büttner's Nachfolger in Frankfurt a. M.

Neue Strickwolle

vielen Farben und Qualitäten zu billigsten Preisen angekommen.
426 **Ch. Maurer**, Langgasse 2.

Weißer Seidentüll mit schwarzer Chenille (acht),
Weißer Crepp-Liz

angekommen bei
73 **G. Wallenfels**, Langgasse 33.

585 **kleine Kelter**, für einen Deconomen geeignet, ist billig
verkauft. Näheres Expedition. 16071

Bisittkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
254 **Joseph Ulrich**, Kirchgasse 19.



Joseph Kröck,

Hühneraugen-Operateur,

Kirchgasse 9a.

5430

L. W. Egers'scher Fenchelhonig,

aus exquisiten species edelsten Honigs (mel deparatum) und Fenchel seit 1861 fabrizirt von **L. W. Egers** in **Breslau**, weltbekanntes diätetisches Genußmittel, **nicht** Geheimmittel, auch **keine** Arznei, daher in **keiner Apotheke** zu haben, bietet durch langjährigen guten Ruf Bürgschaft seiner Vorzüglichkeit. **Wohl zu merken**, um nicht einem Verkäufer nachgemachter Waare in die Hände zu fallen, daß jede Flasche mit im Glase eingestramter Firma, Siegel und Facsimile von **L. W. Egers** in **Breslau** versehen und die **Verkaufsstelle** **nur allein** ist bei **Ed. Weygandt** in **Wiesbaden**, Kirchgasse 8. 166

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden in 1/2, 1/2, 1/4 Original-Paketten mit Gebrauchs-Anweisung à 30, 18 und 9 kr. nur allein echt und direct zu beziehen in **Wiesbaden** von **W. Dietz**, Kirchgasse, **Phil. Reuscher**, Kirchgasse, in **Biebrich** von **Carl Witt**. 274

Eau de Lys de Lohse
und **Lilienmilchseife**,
bewährtes Schönheitsmittel
und Schutzmittel gegen Som-
mersprossen, Leberflecken
etc., zur Entfernung sämt-
licher Hautunreinigkeiten u.
z. Verschönerung des Teints.
Preis pr. 1 Flacon Eau de
Lys 2 fl.,
Preis pr. 1 Stück Seife 36 kr.



Niederlage bei **W. Röhrich**, Hofcoiffeur, Wies-
baden. General-Depôt bei **G. C. Brüning**, Frank-
furt a. M. 7

Glacé-Handschuhe, 2knöpfig,

das Paar zu 1 fl. 24 kr., von vorzüglicher Qualität, in frischer
Zufendung bei

464 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Einige Wagen **Plastersteine** werden zu kaufen gesucht **Elisa-**
bethenstraße 21. 16939

Vieredige **Körbe** mit Dedel zu kaufen gesucht. **Näh. Adel-**
heidstraße 12 Parterre. 16954

Hellmundstraße 11 sind verschiedene Sorten **Äpfel** zu verkaufen.

Ein Näherin, die im Besitz einer Nähmaschine, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Goldgasse 8 (links) eine Stiege. 15701

Einige Mädchen können das **Naachnehmen und Zuschneiden** gründlich erlernen; auch sind alle Arten Schnittmuster zu haben und werden Kleider rasch und billig angefertigt **Langgasse 2, Eingang Michelsberg 1.** 16748

Mehrere Wärterinnen werden im hiesigen Civil-Hospital zum sofortigen Eintritt gesucht.

Eine perfekte Näglerin, sowie eine Waschfrau werden auf das ganze Jahr gesucht Emserstraße 29 („Nietherberg“); auch können dieselben Schlafstelle erhalten. 16921

Eine tüchtige Waschfrau gesucht. Näheres Rheinstraße 13, Parterre. 16992

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird in eine kleine Familie gesucht. Eintritt 1. October. Näheres Expedition. 16290

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Eintritt am 1. October. Näh. Exped. 16327

Eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Expedition. 200

Ein Dienstmädchen, welches am 25. September eintreten kann, wird gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich Webergasse 23 melden. 16317

Ein gefestetes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16567

Ein braves Dienstmädchen wird in eine einfache Haushaltung gesucht. Näheres Expedition. 16549

Auf 1. October wird ein tüchtiges Zimmermädchen in ein Hotel nach Worms gesucht; aber nur solche mögen sich melden, welche schon in Hotels waren. Näheres Friedrichstraße 32 im Seitenbau rechts. 16612

Ein reinliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Dohheimerstraße 6 eine Stiege hoch. 16407

Ein ordentliches Mädchen von 15—16 Jahren wird zu einem Kinde gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16847

Eine tüchtige Restaurationsköchin gegen hohen Lohn sofort und ein Kellner zu engagiren gesucht von **Fr. Kamberger, Restaurateur**, Röthergasse 5 in Mainz. 16840

Ein fleißiges, braves Hausmädchen und ein Kindermädchen werden gesucht große Burgstraße 7 im Laden. 16844

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Steingasse 13. 16907

Ein gefestetes, anständiges Mädchen sucht in einer ruhigen Familie eine Stelle. Näheres Gemeindebadgäßchen 4. 16963

Ein braves Dienstmädchen für Hausarbeit gesucht Langg. 8a. 17009

Ein braves, zuverlässiges Mädchen wird auf 1. October gesucht. Näheres Langgasse 20. 16995

Eine tüchtige Köchin wird gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres Expedition. 16964

Eine Köchin, welche die feine bürgerliche Küche gut versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf Anfang October. Näheres Expedition. 16959

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Rheinstraße 13, Part. 16992

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 16242

Ein Schlossermeister findet dauernde Beschäftigung im Beschlagen der Defen u. j. w. **Abraham Stein,** Eisenhandlung, Kirchgasse 8. 16490

Decorationsmaler werden gesucht Nerostraße 36. 16668

Langgasse 20 wird ein braver Hausbursche gesucht. 16916

Zwei tüchtige Bauschreiner (Bankarbeiter) auf dauernde Beschäftigung gesucht. Näheres Moritzstraße 28. 16165

Rheinstraße 36 wird ein Fuhrknecht gesucht. 16971

Zwei Schlosser auf Accord oder Tagelohn gesucht Neugasse 9. 16981

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33.

Ein Junge kann das Ladirergeschäft erl. Schwalbacherstr. 31. 16634

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Bureaugehülfe oder Buchhalter. Näh. Expedition. 16822

Ein Schneiderlehrling und ein guter Tag Schneider gesucht Neugasse 2a. 16834

12—14,000 fl. werden auf mehr als doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Gefällige Adressen unter C. C. No. 104 in der Exped. d. Bl. erbeten. 16882

Bahnhofstraße 4 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, geräumigen Mansarden und sonstigen Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 16817

Belchstraße 13 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhause eine Treppe hoch. 12422

Große Burgstraße 8 bei A. Zeuner sind 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16870

Michelsberg 22 bei Adami ist ein Zimmer auf October zu vermieten. 16862

Moritzstraße 24 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17008

Mühlgasse 4 sind zwei ineinandergehende, heizbare Mansarden auf 1. October zu vermieten. 175 Die n

Oranienstraße 10 sind gut möblirte Zimmer zu verm. 1520, we

Rheinstraße 13 (Südseite) ist die schön möblirte Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u., sofort zu vermieten. 16103

Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stock ein Emp Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stillen Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bequemer A. Kraus. Mühlgasse 5. 571m. 5

Rheinstraße 33 ist eine möblirte Bel-Etage mit Küche oder Pension ganz oder getheilt zu vermieten. 16760

Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus Parterre, sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 16983

43 Launusstraße ist die Bel-Etage sofort ganz oder getheilt mit oder ohne Pension zu vermieten. 16891

Eine kleine, möblirte Parterre-Wohnung mit Balkon, Küche u. u. zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1438

In dem neubauten Hause Hellmundstraße No. 15a ist die Bel-Etage mit vier Zimmern und allem Zubehör, Glasabschluß und Wasserleitung auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße No. 38 eine Stiege hoch. 1525

Eine elegant möblirte Bel-Etage, aus 5 Zimmern, Dienerzimmer, Küche u. bestehend, in einem Landhause ganz in der Nähe des Parks, ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Expedition. 16495

Ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Webergasse 42, Hh. 16142

Möblirt.

Eine schöne Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung, in schönster Lage, Südseite, ist mit oder ohne Stallung auf den Winter zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 16847

Eine möblirte Bel-Etage mit Küche (Sonnenseite) ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18, Bel-Etage linke Seite. 1698

Eine einfach möblirte Mansarde (heizbar) ist zu vermieten. Kleine Schwalbacherstraße 7, 3. Stock. 1698

Friedrichstraße 9 ein Stall auf 1. October zu vermieten. 1675

Arbeiter finden Kost und Logis Helenestraße 18a, Vorderb. 1683

Arbeiter erhalten Kost und Logis Steingasse 13. 1690